



Protokollauszug

aus der
45. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 06.06.2012

öffentlich

**Top 7.17 Zentraler Gedenkort
12/SVV/0147
zurückgezogen**

Entsprechend den Ausführungen des Oberbürgermeisters werde dem Antrag durch die Verwaltung entsprochen.

Mit der Aufnahme dieser Information in die Niederschrift wird von der Antragstellerin Fraktion DIE LINKE erklärt, dass die DS 12/SVV/0147 als **durch Verwaltungshandeln erledigt** angesehen werde.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die einen Vorschlag für einen zentralen Gedenkort in Potsdam erarbeitet. Dieser Arbeitsgruppe sollten Interessenverbände, wie z. B. die VVN, sowie je ein Vertreter jeder Fraktion angehören.

Der von der Arbeitsgruppe erarbeitete Vorschlag ist der Stadtverordnetenversammlung zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen.

Ziel ist es, ab dem Jahr 2013 Gedenkveranstaltungen mit diesem zentralen Gedenkort, der z. B. der Platz der Einheit sein könnte, zu verbinden.